

Wanderreiten in Oberschwaben

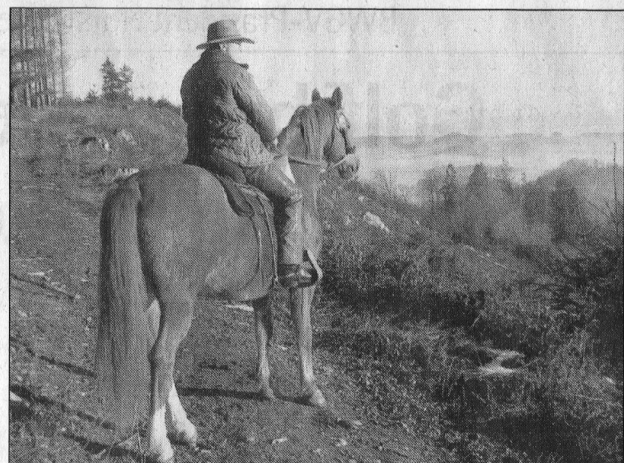
Der Natur so nah

(red) Natur und Freiheit genießen – dieser Traum erfüllt sich am besten vom Pferderücken aus. Oberschwaben als Wanderreiter zu erleben, bringt Pferdefreunde diesem Traum einen Hufschlag näher.

Ob ein Reiter allein unterwegs ist, mit einem Freund oder in einer Gruppe, immer bewegt er sich mitten in der Natur. Obwohl ein Reiter auf Tour immer beschäftigt ist, mit seinem Pferd, mit der Orientierung im Gelände oder einfach nur mit seinen Gedanken, er erholt sich, er erlebt freie Zeit auf besondere Art. Un-

vergesslich! Im Kreis Ravensburg bieten rund fünfzig Wanderreitstationen Unterkunft und Verpflegung für Reiter, Pferd und Kutschenfahrer. Das Netz von Gastgebern erschließt den gesamten Kreis von Ost nach West und von Süden nach Norden. Unter www.wanderreiten-in-oberschwaben.de gibt es alle Informationen über die Angebote der Stationen und ihre Adressen. Wer einen Ritt plant, braucht natürlich die geeignete Ausrüstung für unterwegs, ohne zuviel Gepäck mitzuführen. Ein wenig Wäsche, Waschzeug, eine Decke für die Nacht im Heu, feste

Schuhe, strapazierfähige Kleidung, Regenschutz, Karte und Kompass, Halfter und Anbindestrick. Handy und Notfallpäckchen werden direkt am Mann mitgeführt. Gut ist ein handliches „Unterwegs-Werkzeug“, um einen Hufnagel nachziehen oder ersetzen zu können. Alles zusammen sollte Platz finden in geräumigen, wasserdichten Satteltaschen und im Mantelsack. Der Sattel muss dem Pferd gut passen und bequem sein, für lange Ritte. Das Gepäck sollte gut zu befestigen sein. Im Reitsportgeschäft findet man dafür Beratung und die nötigen



Der Traum von Freiheit... wird wahr, wenn Wanderreiter mit ihrem Pferd durch die Natur reiten. Ob allein oder mit Freunden, immer ist es ein intensives Erlebnis. Im Kreis Ravensburg gibt es ein dichtes Netz an Gastgebern für Wanderreiter. Unter www.wanderreiten-in-oberschwaben.de stehen viele Informationen über die Angebote. INFO-Bild: Martin Stellberger